

Netzverluste im Wärmenetz der Energieversorgung Titisee-Neustadt (Stand 07.08.2024)

Gemäß §1a AVBFernwärmeV findet sich untenstehend eine Übersicht über die Netzverluste im Wärmenetz Neustadt in Megawattstunden für das Jahr 2023 als Differenz zwischen der Wärme-Netzeinspeisung und der nutzbaren Wärmeabgabe. Die Wärmeabgabe entspricht der von Kundinnen und Kunden und vom Versorger für eigene Einrichtungen entnommenen Wärme.

Wärmenetz	Wärme- einspeisung	Wärmeabgabe	Netzverluste <i>absolut</i>	Netzverluste <i>relativ</i>
Neustadt-Mitte	4.484,79 MWh	3.853,67 MWh	631,12 MWh	14,1 %
Neustadt-Sparkasse	705,18 MWh	661,89 MWh	43,29 MWh	6,1 %
Neustadt-Gesamt	5.189,97 MWh	4.515,56 MWh	674,41 MWh	13,0 %

Zum Verständnis:

Netzverluste in Wärmenetzen lassen sich reduzieren, jedoch nicht gänzlich beseitigen. Zur Reduktion werden u.a. Wärmeleitungen mit sehr guter Wärmedämmung verlegt, die Erzeugung mit der Wärmeabnahme permanent synchronisiert sowie Regelungstechnik laufend optimiert.

Um Versorgungssicherheit zu gewährleisten, kommen Wärmespeicher als Zwischenpuffer zum Einsatz, die bei Wärmeabfrage laufend weiter befüllt werden. Wird diese Wärmeverhaltung von den an das Netz angeschlossenen Gebäuden jedoch nicht abgefragt, ergeben sich durch die fehlende Abnahme und damit durch das Verbrauchsverhalten Verluste, auf die der Wärmenetzbetreiber keinen Einfluss hat. Weiterhin sind insbesondere in Wärmenetzen mit laufendem Netzausbau Wärmeerzeuger (z.B. Biomassekessel) oftmals für einen bestimmten Zeitraum überdimensioniert, solange die Wärmeabgabe an die Haushalte noch nicht den finalen Ausbaustand erreicht hat. Bis zum Umstieg aller bzw. eines Großteils der angeschlossenen Haushalte auf Nahwärme ergeben sich daher Ineffizienzen im Anlagenbetrieb. Bis zur finalen Anschluss- und Nutzungsstufe können Jahre vergehen, solange Nahwärme-Hausanschlüsse zwar installiert sind („Nahwärme-ready“), jedoch alte Heiztechnik dezentral weiterhin betrieben wird und der vollständige Umstieg auf Nahwärme noch aussteht. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass Netzverluste in Nahwärmenetzen mit steigendem Anteil „warmer“ Hausanschlüsse tendenziell immer weiter sinken werden.

Titisee-Neustadt, der 07.08.2024



Michael Klein Stefan Röbert
Geschäftsführer Energieversorgung Titisee-Neustadt GmbH